

Passau - die Drei-Flüsse-Stadt (742 Anschläge inkl. Leerzeichen)

In vorgeschichtlicher Zeit begann das Leben am Passauer Dreiflüsse-Eck - dem Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz. Das Römerkastell Batavis gab der Stadt ihren Namen. 739 n. Chr. wurde Passau Bischofsitz. Ab dem 13. Jh. war die Dreiflüssestadt ein bischöfliches Fürstentum. Seit 1803 gehört Passau zu Bayern. Das barocke Stadtbild schufen italienische Barockmeister nach dem Stadtbrand von 1662. Inmitten der Altstadt erhebt sich der mächtige italienischbarocke Dom St. Stephan, in dem die größte katholische Kirchenorgel der Welt erklingt. Hoch über den Flüssen thronen die Buranlage Veste Oberhaus und das Kloster Maria Hilf. Mit ihrem Charme und Flair zählt die Dreiflüssestadt zu den schönsten und eindruckvollsten Städten an der Donau.

Tourist-Information Passau, Rathausplatz 3, 94032 Passau

Tel. 0851/95598-0 * Fax. 35107

www.tourismus.passau.de * E-mail- tourist-info@passau.de

Passau - die Drei-Flüsse-Stadt (992 Anschläge inkl. Leerzeichen)

Donau, Inn und Ilz, die sich in der Altstadt vereinen, umspülen die Ufer Passaus. Traf man sich hier bereits in der Steinzeit, ihren Namen gaben der Stadt die Römer. Fast tausend Jahre schrieben Bischöfe, die zu Fürsten dieser Stadt aufstiegen, ihre Geschichte. 1803 wurde Passau bayerisch. Mit ihrem Charme und Flair zählt die Dreiflüssestadt zu den eindruckvollsten Städten an der Donau. Ihre Kulisse mit stolzen Türmen, malerischen Plätzen, romantischen Promenaden und verwinkelten Gassen schufen italienische Barockmeister vor dreihundert Jahren. Inmitten der Altstadt erhebt sich der mächtige Dom St. Stephan, in dem die größte katholische Kirchenorgel der Welt erklingt. Majestätisch grüßen Veste Oberhaus und Maria Hilf von den Anhöhen. Auf Rundfahrt- und Ausflugsschiffen oder während einer Radtour erlebt man den Zauber der Dreiflüssestadt. Mit den Festspielen, dem Stadttheater, Scharfrichterhaus und den Museen und Galerien zeigt sich Passau als bedeutende Kunst- und Kulturstadt.